

SILIKAL® PU Concrete S ist ein selbstverlaufendes, chemisch, mechanisch und thermisch hoch belastbares 4-Komponenten-Beschichtungssystem auf Polyurethanbetonbasis. Einbaustärke 4 – 6 mm.

Eigenschaften

- selbstverlaufende Beschichtungsmasse
- hohe Druckfestigkeit
- hohe mechanische Belastbarkeit
- Temperaturbeständig bis 95 °C
- geringer Eigengeruch während der Verarbeitung

Anwendungsgebiete

- für zementgebundene Untergründe im Innenbereich
- für mittelschwer mechanisch belastete Bereiche bei gleichzeitiger thermischer / chemischer Beanspruchung

Technische Daten

Mischungsverhältnis	Komponente A (Harz) = 2,5 kg Komponente B (Härter) = 2,5 kg Silikal Füllstoff S: 12,0 kg Pigmentpulver: 0,5 kg
Spezifisches Gewicht (Mischung)	1,90 kg/l
Mindesthärtetemperatur	+10 °C (Raum- und Bodentemperatur) Taupunkt beachten!
Optimale Verarbeitungstemperatur	+15 bis +25 °C
Verarbeitungszeit bei +20 °C	max. 15 min
Aushärtung bei +20 °C	- begehbar – nach 16 Stunden - mechanisch leicht belastbar – nach 24 Stunden - chemisch und mechanisch voll belastbar – nach 7 Tagen
Verbrauch 4 mm Schichtdicke 6 mm Schichtdicke	7,6 kg/m ² 11,4 kg/m ²
Temperaturbeständigkeit: 4 mm (6 mm)	Dauerbelastung: 70 °C (80 °C) Kurzzeitige Belastung 85 °C (95 °C)
Druckfestigkeit	> 50 N/mm ²
Zugfestigkeit	12 N/mm ²
Biegezugfestigkeit	20 N/mm ²

Hohe Temperaturen verkürzen, niedrige Temperaturen verlängern alle angegebenen Zeiten. Es muss mit einer Veränderung von Konsistenz und Verbrauch gerechnet werden. Im Allgemeinen bewirkt eine Temperaturänderung um 10 °C eine Halbierung bzw. eine Verdoppelung der genannten Zeiten.

Untergrund

Zementgebundene Untergründe müssen tragfähig, feingriffig, frei von Zementschlämme, losen Teilen sowie frei von als Trennmittel wirkenden Substanzen sein.

Die Fläche ist durch geeignete Maßnahmen, wie Kugelstrahlen oder/und Fräsen so vorzubereiten, dass die angeführten Anforderungen erfüllt werden.

Die Abriebfestigkeit des Untergrundes muss mind. 1,5 N/mm² betragen. Der Feuchtigkeitsgehalt der zu beschichtenden Fläche darf 4,5 CM-% nicht überschreiten. Eine rückseitige Durchfeuchtung muss dauerhaft ausgeschlossen werden.

Verarbeitungshinweise

Die Komponenten werden in aufeinander abgestimmten Mengenverhältnissen geliefert. Beim Anmischen des Beschichtungssystems wird wie folgt vorgegangen:

Zunächst werden Harz (Komp.-A) und Härter (Komp.-B) in ein sauberes Mischgefäß entleert. Es ist darauf zu achten, dass die Liefergebände vollständig entleert werden. Mit einem langsam laufenden Rührwerk werden die beiden Flüssigkeiten mind. 30 Sekunden gemischt. Es muss eine schlierenfreie Mischung entstehen. Danach wird die Füllstoffkomponente und das Pigmentpulver zugegeben und gut gemischt.

Es ist darauf zu achten, dass die Boden- und Wandbereiche des Mischbehälters vollständig erfasst werden. Die Mischzeit von mindestens 3 Minuten muss für alle Mischungsansätze gleich gehalten. Es wird so lange gemischt bis eine homogene Masse vorliegt. Es dürfen nur vollständige Liefereinheiten angemischt werden.

Silikal-Produktinformation

Ausgabe RE/PU 5.02 A

Mai 2020

Datenblatt SILIKAL® PU C S

Blatt 1 von 2

Silikal

✉ Ostring 23
☎ +49 (0) 61 82 / 92 35-0
🌐 www.silikal.de

63533 Mainhausen
☎ +49 (0) 61 82 / 92 35-40
@ mail@silikal.de

Das fertig angemischte Material wird sofort vollständig auf den zu beschichtenden Boden entleert und mit einem Stiftrakel verteilt. Über die Stiftlänge wird die gewünschte Schichtdicke eingestellt (4 – 6 mm). Sofort nach dem Aufrakeln wird das Material mit einer Stachelwalze im Kreuzgang nachentlüftet.

Die Verarbeitung nicht unter +10 °C und über 75 % relative Luftfeuchte durchführen. Für guten Luftaustausch (trockene Luft) durch Be- und Entlüftung während der Trocknungs- und Erhärtungsphase sorgen. Die Einwirkung von Feuchtigkeit und Verunreinigungen ist unbedingt zu vermeiden.

Es sind weiterhin die Angaben in den Datenblättern „Der Untergrund“ und „Allgemeine Verarbeitungshinweise“ im Kapitel „Silikal Allgemeine Informationen“ dieser Dokumentation zu beachten.

Beschichtungsaufbau

1. Untergrundvorbereitung
2. Grundierung oder Kratzspachtelung mit SILIKAL® RE 55 Leichtes Abstreuen mit Quarzsand der Körnung 0,7 – 1,2 mm. Sandanhäufungen sind zu vermeiden.
3. Beschichtung mit SILIKAL® PU Concrete S

Lieferform und Farben

SILIKAL PU Concrete S wird in Einheiten zu 17,5 kg geliefert und besteht aus folgenden aufeinander abgestimmten Komponenten:

- Komponente A: 2,5 kg
- Komponente B: 2,5 kg
- Füllstoff S: 12,0 kg
- Pigment: 0,5 kg

Farben: Grau , Grün , Rot , Ocker

Lichtechtheit

Unter UV-Belastung neigt das Produkt zur Vergilbung. Die mechanischen Eigenschaften der ausgehärteten Beschichtung werden dadurch nicht beeinflusst.

Lagerfähigkeit

Im nicht angebrochenen Originalgebilde bei kühl ($< +25$ °C), frostfreier und trockener Lagerung mind. 6 Monate. Nicht der direkten Sonneneinstrahlung aussetzen.

Gerätereinigung

Die Arbeitsgeräte müssen nach Gebrauch sofort mit einem geeigneten Lösemittel gründlich ausgewaschen werden.

Besondere Hinweise

Das Produkt ist nur für gewerbliche Verwender vorgesehen. Für die sichere Handhabung von Polyurethanen und Härtern empfehlen wir prinzipiell die Beachtung folgender Merkblätter: Merkblatt M044, Herstellung und Verarbeitung von Polyurethane/Isocyanate. (Hrsg.: Berufsgenossenschaft der Chemischen Industrie). Weiterhin sind die wesentlichen physikalischen, sicherheitstechnischen, toxikologischen und ökologischen Daten sowie die Entsorgungshinweise den stoffspezifischen Sicherheitsdatenblättern zu entnehmen.

CE-Kennzeichnung

Die DIN EN 13 813 „Estrichmörtel, Estrichmassen und Estriche – Eigenschaften und Anforderungen“ (Jan. 2003) legt Anforderungen an Estrichmörtel fest, die für Fussbodenkonstruktionen in Innenräumen eingesetzt werden. Kunststoffbeschichtungen und -versiegelungen werden auch von dieser Norm erfasst. Produkte, die der o.g. Norm entsprechen, sind mit dem CE-Kennzeichen zu versehen.

¹⁾ Die letzten beiden Ziffern des Jahres, in dem die CE-Kennzeichnung angebracht wurde

²⁾ NPД = No performance determined; Kennwert nicht festgelegt

³⁾ Bezieht sich auf den glatten, nicht abgestreuten Belag

⁴⁾ CWFT (classified without further testing)

CE	
SILIKAL GmbH · Ostring 23 · 63533 Mainhausen	
10 ¹⁾	
PUCS - 001	
DIN EN 13813:2003-01	
Kunstharzestrich/-beschichtung für die Anwendung in Gebäuden. EN 13813 SR-AR1-B1,5-IR4 (Aufbauten gemäß Technischer Information).	
Brandverhalten	E _s ⁴⁾
Freisetzung korrosiver Substanzen	SR
Wasserdurchlässigkeit	NPD ²⁾
Verschleißwiderstand	AR 1 ³⁾
Haftzugfestigkeit	B 1,5
Schlagfestigkeit	IR 4
Trittschallisolierung	NPD ²⁾
Schallabsorption	NPD ²⁾
Wärmedämmung	NPD ²⁾
Chemische Beständigkeit	NPD ²⁾

EU-Verordnung 2004/42/EG (Decopaint-Richtlinie)

Der in der EU-Verordnung 2004/42 erlaubte maximale Gehalt an VOC (Produktkategorie IIA/j Typ Lb) beträgt im gebrauchsfertigen Zustand 500 g/l (Limit 2010).

Der maximale Gehalt von SILIKAL® PU Concrete S im gebrauchsfertigen Zustand ist < 500 g/l VOC.